

Was wo?

- Mai** 29. **TRAININGSLAGER im Denk:mal**
-31. zweimal täglich Training das ganze Wochenende
- Juni** 6. **STAMMTISCH essen und aushecken**
ab 18⁰⁰ bis spät. Essen selber mitbringen
29. **FEST:MAL zur Denkmalpflege**
ab 18⁰⁰ feines Essen zu unserer Unterstützung

Willst du

Deutschkurse **betreuen?**

bei den Kursen **helfen?**

unsere Waschmaschine **reparieren?**

Whiteboard-Marker **bringen?**

uns **besuchen?**

Komm vorbei!

Die Infrastruktur der Autonomen Schule steht für unkommerzielle Aktivitäten Allen zur Verfügung. Les localités de l'École autogérée de Berne sont disponibles à n'importe quelle activité, tant qu'elle soit noncommerciale.

Wenn du einen Kurs oder einen Anlass in die Autonome Schule bringen willst, komm einfach an die Sitzung, oder schreib eine Mail!

Spenden an

PC 60-733890-2

Vermerk: Bildung für alle, 3001 Bern

Wochenübersicht

Mo 18⁰⁰ RECHTSBERATUNG

19⁰⁰ DEUTSCH für Anfangende & Mittlere

19⁰⁰ BRASILIANISCH PORTUGIESISCH

19⁰⁰ BOXEN

Di 18⁰⁰ ESPAÑOL

19⁰⁰ THAI BOXEN

19⁰⁰ DEUTSCH für Anfangende & Mittlere

20⁰⁰ BERNDEUTSCH

Mi 13³⁰ DEUTSCH für Frauen

17³⁰ ENGLISH

18³⁰ MUAY THAI Boxen

18³⁰ ARABISCH

19⁰⁰ DEUTSCH für Mittlere & Fortgeschrittene

19⁰⁰ FRANÇAIS débutants

19³⁰ TAI CHI üben

20⁰⁰ FRANÇAIS avancés

ab 22⁰⁰ NACHTMENSCHEN Treffpunkt für Tagschlafende

Do 18⁰⁰ ESPAÑOL für Mittlere & Fortgeschrittene

18⁰⁰ DEUTSCH für Fortgeschrittene

18⁰⁰ TÜRKÇE

18⁰⁰ BOXEN Turnkleider und Hallenschuhe mitnehmen

20⁰⁰ PLENUM Offene Sitzung

22⁰⁰ TÖGGELE au baby-foot

Fr 10⁰⁰ DEUTSCH für Fortgeschrittene

18⁰⁰ ARABISCH

Sa ??? DEIN KURS hier?

Die Kurse sind gratis und können ohne Anmeldung besucht werden
Aktuellste Kursdaten & -Zeiten auf der Homepage

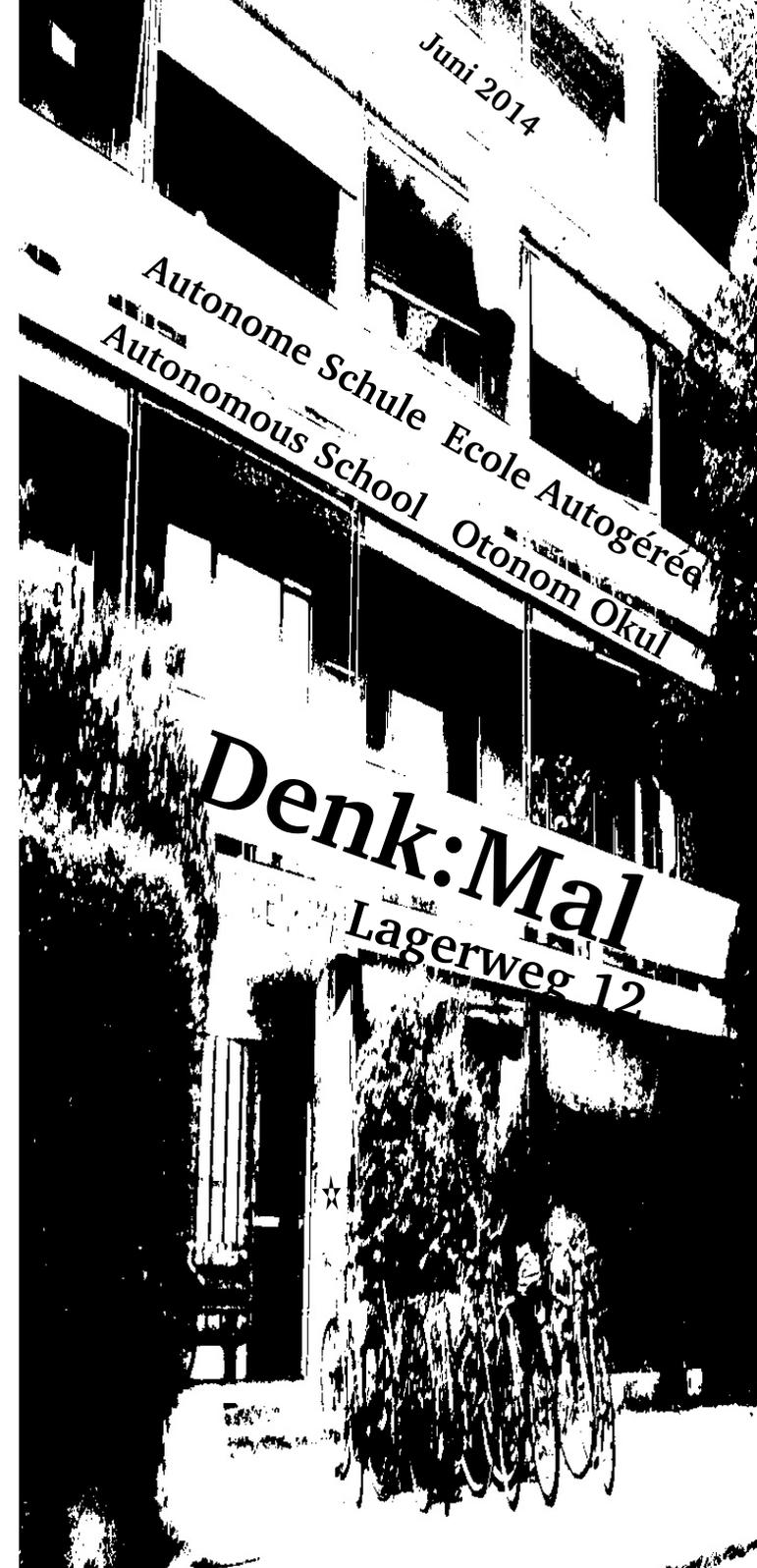
<http://denk-mal.info>

denk-mal@denk-mal.info

Bus 20, Haltestelle Lorraine

Lagerweg 12, 3013 Bern

Besuch unseren Freeshop!



Das denk:mal versteht sich als emanzipatorische Plattform und als solche versuchen wir in erster Linie Raum für verschiedene nicht-kommerzielle Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen und die verschiedenen Aktivitäten unter einem Dach zu koordinieren. Wir sehen es eigentlich nicht direkt als die Aufgabe des denk:mals an, Kurse anzubieten oder durchzuführen, auch wenn diese Trennung in der Realität nicht ganz so einfach funktioniert. Uns liegen alle Aktivitäten am Herzen und wir versuchen sie aufrecht zu halten, weiterzuführen und Interessierte für neue Angebote zu gewinnen. Wir sind als basisdemokratisches Kollektiv organisiert, wir setzen uns die Vorgaben und Ziele selbst. Wir legen grossen Wert auf Selbstbestimmung. Wer bei uns mitmacht, entscheidet selbst mit, was wichtig ist. Als Anlaufstelle fungiert das offene Plenum jeweils am Donnerstagabend. Dort werden Entscheidungen getroffen, neue Kurse verhandelt und Wünsche und Interessen jongliert. Bedingungen für Veranstaltungen sind, dass sie unkommerzieller Natur, möglichst hierarchiefrei und ohne Diskriminierung von statten gehen sollen.

Denk:Mal am Lagerweg

Die Autonome Schule Denk:mal in Bern besteht seit neun Jahren und bereits gut einem Jahr am Lagerweg 12. In diesem Jahr hat das Projekt einen neuen Sprung gemacht: Das Kollektiv veränderte und vergrösserte sich, da nach der Besetzung viele, die sich in der intensiven Anfangszeit engagierten, dem Projekt erhalten blieben. Durch die grosszügigeren Räumlichkeiten ergaben sich neue Nutzungsmöglichkeiten:

Einerseits können „neue“ Kurse angeboten werden: Kräuterküche, Boxen, Ballett oder Italienisch. Der Spanisch-Kurs wurde stark ausgebaut und die Anzahl der Teilnehmenden im Deutschkurs hat sich auf ca. 200 pro Woche verdoppelt. Andererseits ist der Standort auch stark von der Gross-WG geprägt, welche viel zum Gelingen des Projekts beiträgt, das ausschliesslich auf kostenlose, solidarische Arbeit aufbaut. Das Ganze wird koordiniert durch das Wochen-Plenum, welches für alle offen ist. Dieses Plenum ist praktisch Deckungsgleich mit dem Kollektiv.

Wir bieten im Rahmen der Autonomen Schule eine Plattform für kostenlose und möglichst hierarchiefreie Bildung an. Die Koordination der Kurse stellt gelegentlich eine Herausforderung dar, bei der ab und zu auch inhaltliche Fragen in längeren Diskussionen behandelt werden, was auch nötig ist:

Das Kollektiv ist basisdemokratisch organisiert und es gibt keine Mehrheitsentscheide. Dies zeigt, dass der Anarchismus bei uns hauptsächlich im Alltag gelebt, jedoch selten explizit als Bezugspunkt herbei gezogen wird. Als libertär kann unsere Entscheidungsfindung angesehen werden. Und: Wir besetzen, weil wir keine Miete bezahlen können und wollen, um uns nicht einem Spendewillen aussetzen zu müssen. Wir arbeiten zudem daran, dass die Lernenden und Nutzenden sich auch im Kollektiv einbringen und mitorganisieren. So können wir die Autonome Schule weiter selbstbestimmt betreiben.

	m	f	n	Pl.	
Nom.	der	die	das	die	① regelmässig
Akk.	den	die	das	die	② unregelmässig
Dat.	dem	der	dem	den	③ regelmässig
Gen.	des	der	des	der	④ unregelmässig +
Nom.	ein	eine	ein	✓	⑤ -ieren
Akk.	einen	eine	ein	✓	⑥ unregelmässig + unfern
Dat.	einem	einer	einem		⑦ regelmässig + unfern
Gen.	eines	einer	eines		

Denk:mal, what is it?

Die Autonome Schule Bern (Autonomous School of Berne) was founded mainly by students dissatisfied with the educational system. Instead of gearing education towards creating perfect human resources, teaching what is exploitable on the market, certify what is in demand by companies, the first members of the group wanted to build a project focused on pursuit of personal interest and exchange of experience.